



**Landesweites
Geschäftsprozessmanagement:**

- **Aktueller Stand und
Entwicklungsperspektiven**

Strategisches Prozessmanagement

[Schmelzer, 2000, S. 89 ff]

Strategisches Prozessmanagement

- beschäftigt sich mit der **langfristigen Ausrichtung**,
Ausgestaltung und Ausstattung
 - verfolgt das Ziel, die **prozessbezogenen Erfolgspotentiale**
auf- und auszubauen
 - ist Aufgabe des Managements, um die Wettbewerbs-
fähigkeit des Unternehmens zu steigern und zu sichern
-

Aktuelle Auftragslage an SenInnSport:

- **Der Leitfaden „Standardvorgehen zur Geschäftsprozessanalyse und Entwicklung einer Sollkonzeption“ ist fortzuschreiben**
- **Das Konzept für eine „Berliner Prozessbibliothek“ ist fortzuschreiben**
(Hintergrund: Die mögliche Alternative „Nationale Prozessbibliothek“ wurde zum 30.06.15 eingestellt)
- **Im Rahmen verfügbarer Ressourcen an der Erarbeitung und Präzisierung von Prozessbausteinen weiter zu arbeiten**

(Beschluss des Staatssekretärsausschuss zur Verwaltungsmodernisierung vom 01.12.2014)

Netzwerk „Vernetztes Arbeiten in Prozessen“

- Netzwerk in 2014 neu ins Leben gerufen
 - Zielgruppe: mit Organisationsaufgaben betraute Beschäftigte der Bezirks- und Hauptverwaltung
 - Fokus: Bezirkliche Prozesse unter Berücksichtigung der Schnittstellen zur Hauptverwaltung (z.B. bei zentralen IT-Fachverfahren)
 - Kompetenz: Informationsaustausch, Meinungsbildung, inhaltliche Vorbereitung von Entscheidungen zum GPM
-

Leitfaden „Standardvorgehen zur Geschäftsprozessanalyse und Entwicklung einer Sollkonzeption“

- Fortgeschriebener Leitfaden wird derzeit in einer AG Leitfaden* abgestimmt
 - * „spin off“ aus dem Netzwerk „Vernetztes Arbeiten in Prozessen“
 - BA Reinickendorf arbeitet an einem ergänzenden Leitfaden
 - DIN-Fachbericht 158: Beim DIN-Institut läuft parallel die Fortschreibung des Fachberichts bis Ende 1. Hj. 2016.
 - Berlin ist vertreten durch Frau Sandhop, LABO,
 - Frau Prof. Lück-Schneider, HWR,
 - Herr Brockmann, SenInnSport
-

Berliner Prozessbibliothek

- AG Prozessbibliothek*: Anforderungen werden erhoben
 - * „spin off“ aus dem Netzwerk „Vernetztes Arbeiten in Prozessen“
 - Nächster AG Termin am 08.07.15: Sächsisches Innenministerium präsentiert die „Prozessplattform Sachsen“
- (erst) auf Basis der Anforderungen wird die technische Lösung bestimmt
 - Ausblick: Beschäftigtenportal könnte wichtige Rolle übernehmen